

Impulsvortrag:

Wirtschaftsfaktor Radtourismus Mecklenburg-Vorpommern

Wissensstand und Perspektiven



dwif
consulting

Radkonferenz Aufbruch oder Stillstand?
Perspektiven für den Radtourismus in MV
Rostock, 26. April 2016

Dr. Mathias Feige
dwif-Consulting GmbH
m.feige@dwif.de – www.dwif.de

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2016 dwif-Consulting GmbH.
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Fünf Themen

- **Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland**
- **Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- **Trends und ihre ökonomischen Potenziale**
- **Radtourismus in der neuen Landestourismuskonzeption MV**

Marktvolumen Radtourismus nach ADFC-Radreiseanalyse 2016

Radausflüge 2015: 25% der Bevölkerung, 17 Mio. Personen, 8,8 Radausflüge/Person

Radreisen 2015 mit Übernachtung: 7% der Bevölkerung, 4,5 Mio. Personen, +11% ggü. 2014

Deutschland insgesamt:
150 Mio. Tagesausflüge
31,5 Mio. Übernachtungen

Reisevolumen der Radreisenden in 2015

Radreisende sind eine reisefreudige Gruppe. Neben den Radreisen mit mindestens drei Übernachtungen haben sie zahlreiche andere Radreisen oder Touren in 2015 unternommen. Steigerungen zu 2014:

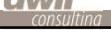
- 43 % (zu 2014 + 10 %): weitere mehrtägige Touren unter der Woche
- 65 % (+ 6 %): zusätzlich mind. einmal über das Wochenende
- 98 % (+ 5 %): mind. einen Tagesausflug

20.04.2016 | 11 | 10.03.2016 |  

Position MV im Radtourismus Deutschland

befahrene Radfernwege in Deutschland 2015

Die Top Ten (10 von 220 genannten Radfernwegen) der mehrtägigen Radreisen:

20.04.2016 | 31 | 10.03.2016 |  

Position MV im Radtourismus Deutschland beliebtester Radfernweg Deutschland

Die Top Ten (10 von 156 genannten Radfernwegen):



Ihr beliebtester Radfernweg in Deutschland? (n=1.764 ungewichtet)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 33 | 10.03.2016



Folie 5

20.04.2016

Position MV im Radtourismus Deutschland beliebteste Radregion Inland

Die Top Ten (10 von 142 genannten Radregionen):



Ihr beliebteste Radregion in Deutschland? (n=2.013 ungewichtet)

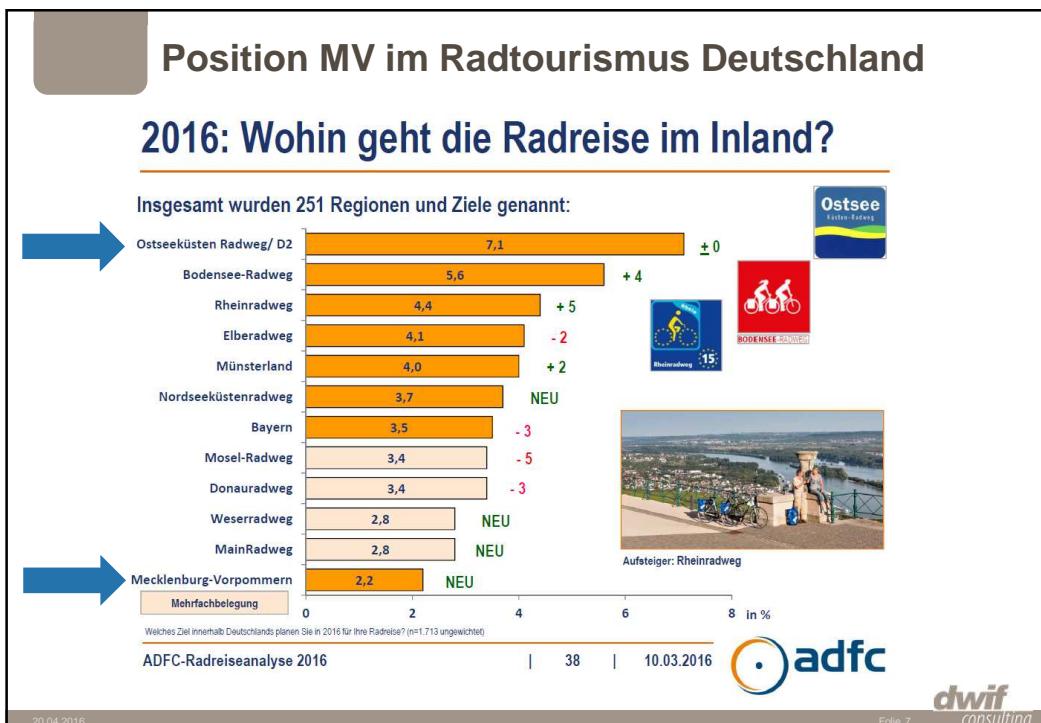
ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 35 | 10.03.2016



Folie 6

20.04.2016



Fazit:
MV ist immer unter den
TOP-Radregionen,
aber:
Konkurrenz wächst
(u.a. Ruhrgebiet)
- Position halten -

Fünf Themen

- Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland
- Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern
- Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV
- Trends und ihre ökonomischen Potenziale
- Radtourismus in der neuen Landestourismuskonzeption MV

Achtung:
Es folgen vorläufige
Auswertungen aus dem
Qualitätsmonitor
Deutschlandtourismus
vom Sommer 2015

20.04.2016

Folie 11

dwif
consulting

Die Sommer-Radtouristen 2015 in MV...

...kommen zu zweit (79%) oder mit Freunden (20%)

...zu 52% aus den alten Bundesländern

..sind als Radhaupturlauber

> Ø gebildet: 71% Abi+ (alle MV-Gäste: 56%)

...sind mit Ø 53 Jahren etwas jünger als
MV-Gäste insgesamt

aber:

**Anteil 60+ bei
Radhaupturlaubern
58% (MV: 37%)**

	Beruf der Gäste in MV - Sommer-HJ 2015	MV gesamt	Radurlauber	Radhaupturlauber
Selbständige	10,7%	9,4%	6,8%	
Angestellte	40,0%	41,0%	27,3%	
Öffentlicher Dienst/Beamte	13,5%	13,7%	5,9%	
Im Ruhestand	26,9%	21,6%	27,6%	
Hausfrau/Mann	4,4%	7,6%	23,8%	
Student/Schüler/Zivi	3,7%	4,4%	8,5%	
Ohne Beschäftigung	0,9%	2,2%	0,0%	

Quelle: QM, Sonderauswertung Zwischenergebnisse zum Sommerhalbjahr 2015 durch TMV 2016

20.04.2016

Folie 12

dwif
consulting

Die Sommer-Radtouristen 2015 in MV...

...sind **etwas zufriedener (1,78)** als
die MV-Gäste insgesamt (1,84)

...sind am wenigsten zufrieden mit der Gastronomie (2,36)
Radhaupturlauber (2,81), MV-Gäste gesamt (2,15)

...bemängeln die Beschilderung (2,41), **Radhaupturlauber (2,87)**
stärker als die Radinfrastruktur (2,02), **Radhaupturlauber (1,98)**

...haben mit 1,75 eine gleich hohe Wiederbesuchsabsicht
wie die MV-Gäste gesamt (1,74)

...und eine **sehr gute (1,60)** und sogar leicht
bessere Weiterempfehlungsabsicht als die MV-Gäste (1,67)

Quelle: QM, Sonderauswertung Zwischenergebnisse zum Sommerhalbjahr 2015 durch TMV 2016

20.04.2016

dwif
consulting

Folie 13

Die Sommer-Radtouristen 2015 in MV...

...verfügen als
Radhaupturlauber
zu 67% über ein
HH-Einkommen
zwischen 1,2 und 3,0T €
(MV 49%),
zu 31% über >3T €
(MV: 44%)



Quelle: QM, Sonderauswertung Zwischenergebnisse zum Sommerhalbjahr 2015 durch TMV 2016

20.04.2016

dwif
consulting

Folie 14

Fazit:
Radhaupturlauber in MV
sind älter und jünger,
aber bildungsstärker &
leicht einkommens-
schwächer
als übrige MV-Gäste
- Doppelstrategie für beide
Klientele -

Fünf Themen

- Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland
- Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern
- Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV
- Trends und ihre ökonomischen Potenziale
- Radtourismus in der neuen Landestourismuskonzeption MV

Trendscope 2013: Wertschöpfung Radtourismus Deutschland

Inlandsanteil Radtourismus der Deutschen

76% aller Radurlaube
94% aller Radausflüge



7. Wertschöpfung und ökonomische Bedeutung

TRENDSCOPE

Netto-Umsatz Radtourismus

2013 D: 13,0 Mrd. €

Netto-Wertschöpfung Radtourismus 2013 D: 7,3 Mrd. €

(1. + 2. Umsatzstufe)

Keine Marktanteilsberechnung für MV möglich

20.04.2016

dwif
consulting

Folie 17

Marktvolumen und Tagesausgaben der Radtouristen in MV: erste Tendenzdaten

➤ Übernachtungsgäste MV

Aktivität Radfahren im Urlaub

Sommer 2015

rd. 40%

Radurlaub im weiteren Sinn

gut 20%

Radhaupturlaub

rd. 5%

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus DZT/ERV/dwif

➤ Tagesausgaben MV

MV-Urlauber

Sommer 2015

79 €

MV-Radurlauber

74 €

Quelle: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus DZT/ERV/dwif

20.04.2016

Folie 18

dwif
consulting

Marktforschungserkenntnisse Fahrradtagesausflügler

2009

- 153 Mio. fahrradtouristische Tagesreisen
- Ausflüge vorwiegend von Mai bis Oktober (80%)
- Ø –Entfernung des Ausflugziels: 69 km (einfacher Weg, inkl. sonst. Anreiseverkehrsmittel)
- Mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer: Ø 21 km (einfacher Weg)
- Altersdurchschnitt etwas höher: mittlere Jahrgänge und junge Senioren überproportional
- Einkommen überdurchschnittlich



Marktvolumen und ökonomische Bedeutung des Radtourismus für MV 2016

► Radübernachtungstourismus:

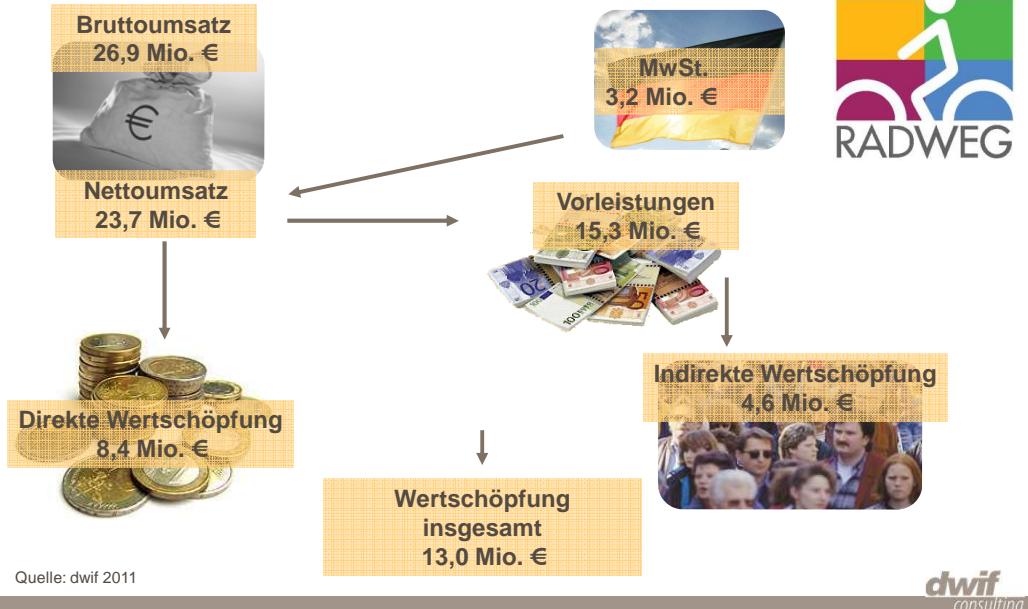
nach Erhebungsende Qualitätsmonitor sind möglich
(Erhebung 5/15 – 6/16; n = 5.500)

- Berechnung Marktvolumen
- gewichtete Tagesausgaben
- Berechnung Umsatz, ggf. Einkommen, Beschäftigung
des Radübernachtungstourismus in MV

► Tagesradausflüge:

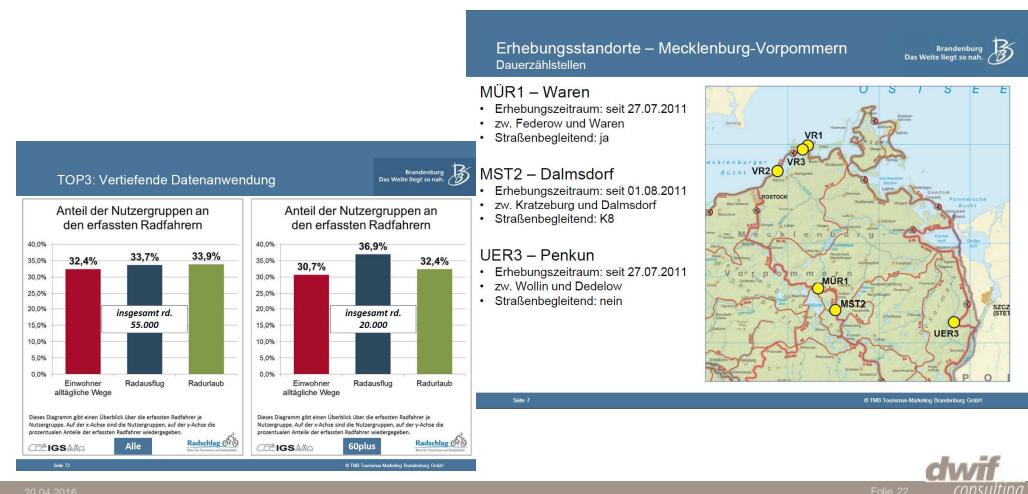
- keine aktuellen originären Daten vorhanden
- Hochrechnung auf Basis Tagesreisenstudie 2012/13

Touristische Wertschöpfung durch Radfernwege: Beispiel RuhrtalRadweg



Wichtige Datenquelle für regionale Berechnungen: Radverkehrszählungen

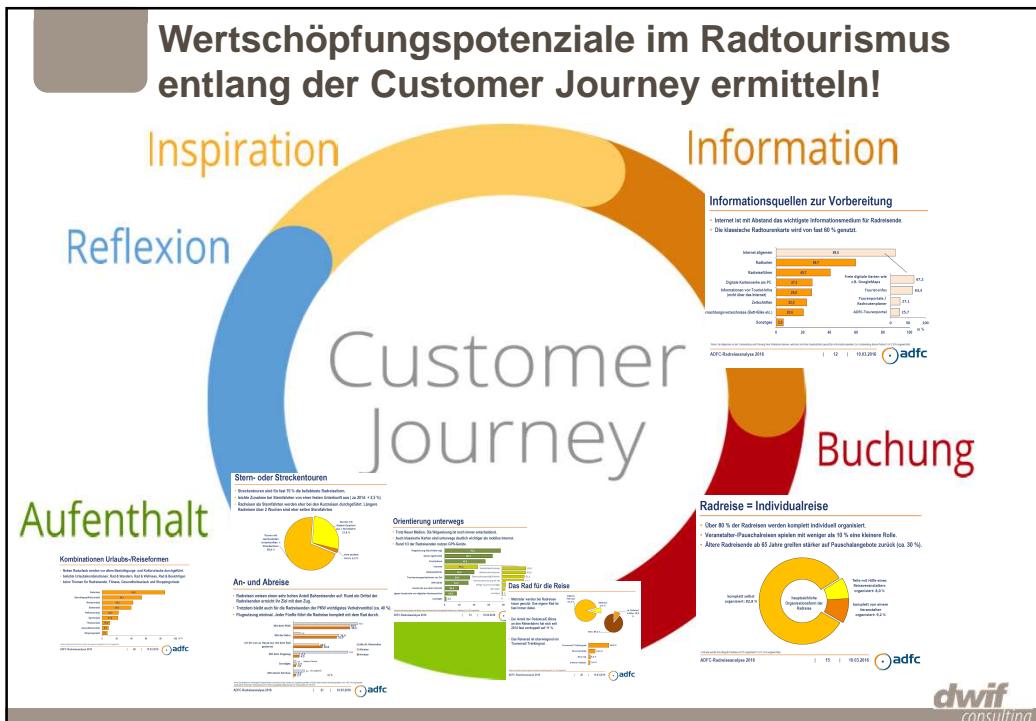
Sinnhaftigkeit länderbezogener Wertschöpfungsanalysen bei Radfernwegen gering



Fazit:
**Der Radtourismus ist mit
Sicherheit ein starker
Wirtschaftsfaktor für MV**
**- im Herbst 2016
Berechnung durchführen-**

Fünf Themen

- **Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland**
- **Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- **Trends und ihre ökonomischen Potenziale**
- **Radtourismus in der neuen Landestourismuskonzeption MV**



Mobilität

➤ ADFC: Anreiseverhalten bleibt ökologischer als bei anderen Reisearten.

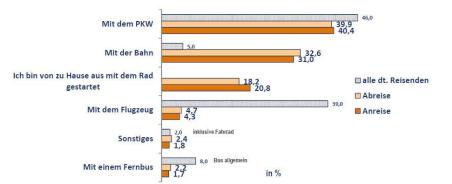
Potenzial:

- Fahrradfreundliche Ferienunterkünfte, nicht nur B&B-Betriebe
- Ausleihsysteme vor Ort, vernetzt, auch one way
- Fahrradfreundlicher ÖPNV: Radanhänger für Busse, Fahrradmitnahme im Regional- und Fernverkehr (derzeit Test VBB Brandenburg)
- Ticketsysteme
- Informationssysteme

20.04.2016

An- und Abreise

- Radreisen weisen einen sehr hohen Anteil Bahnreisender auf: Rund ein Drittel der Radreisenden erreicht ihr Ziel mit dem Zug.
- Trotzdem bleibt auch für die Radreisenden der PKW wichtigstes Verkehrsmittel (ca. 40 %).
- Flugnutzung minimal. Jeder Fünfte führt die Radreise komplett mit dem Rad durch.



Waren Sie während einer Ihrer Urlaubs-Ferienreisen, wie haben Sie die Anreise zum Werkpunkt geplant? (Ursache haben die Reisekosten gestrichen) (= 2.1492.141 umgerechnet)

Quelle: dt. Ferienreise-Panorama 2015 - Erste Ausgabe des Ergebnisses der 45. Pannenmelde zur ITB 2015

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 21 | 10.03.2016



dwif
consulting

Folie 27

Reisedauer und Reiseart

➤ ADFC: Kurzreiseanteil hat sich um 5 % erhöht.

➤ ADFC: Sterntouren von einer festen Unterkunft nehmen leicht zu.

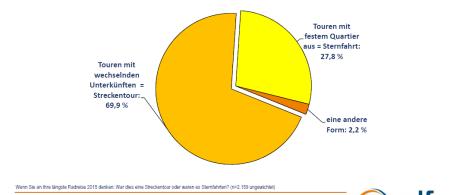
Potenziale:

- Chance für Großstadt nahe, „kleine“ ländliche Regionen
- Sternrouten erarbeiten und Leistungsträger einbinden
- Ideen für „Regions – Hopping“ entwickeln (inkl. Shuttle...)
- Entlastung von Hochfrequenzstrecken (Ostseeküstenradweg)
- „Kleinzentren“ für Rad-/Wanderer, Reiter etc. entwickeln

20.04.2016

Stern- oder Streckentouren

- Streckentouren sind für fast 70 % die beliebteste Radreiseform.
- leichte Zunahme bei Sternfahrten von einer festen Unterkunft aus (zu 2014: + 2,5 %)
- Radreisen als Sternfahrten werden eher bei den Kurzreisen durchgeführt. Längere Radreisen über 2 Wochen sind eher selten Sternfahrten.



Waren Sie an Ihrer letzten Radreise 2015 beteiligt. War das eine Streckentour oder waren es Sternfahrten? (= 2.1492.141 umgerechnet)

Quelle: dt. Ferienreise-Panorama 2015 - Erste Ausgabe des Ergebnisses der 45. Pannenmelde zur ITB 2015

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 16 | 10.03.2016



dwif
consulting

Folie 28



Reisegruppenstruktur

➤ ADFC: Anteil alleinreisender Radtouristen 17 %.

Potenziale:

- Einzelzimmer - Kunden- gewinnung & -bindung!
- Profilierung als Region(en) für Alleinreisende, auch für eine Nacht

Reisebegleitung

- Jede zweite Radreise wird mit dem Partner unternommen.
- Radreisen werden aber auch häufig mit Freunden unternommen.
- Radreisen weisen mit ca. 17 % auch einen hohen Anteil Alleinreisender auf.

Mit wem haben Sie diese Radreise unternommen? (n=2.159 angewandt)

Reisebegleitung	Anteil (%)
Mit (Ehe-) Partner	55,1
Mit Freunden	34,5
Alleine verreist	16,5
Mit Kindern (bis 14 Jahren)	6,7
Mit der Reisegruppe	4,3
Mit Jugendlichen (ab 14 Jahren)	3,7

ADFC-Radreiseanalyse 2016 | 17 | 10.03.2016 | adfc

20.04.2016 | Folie 30 | dwif consulting

E-Bikes

➤ **ADFC: Pedelec/E-Bikes legen bei Reiserädern zu. Ältere Radreisende sind eher mit Pedelecs unterwegs und mit stärkerer Nachfrage nach inländischen Reisezielen.**

Potenziale:

- Pedelec-/E-Bike-freundliche Unterkünfte, Gastronomie, Kultur-, Freizeiteinrichtungen...
- Ausstattung Rad-(wander-) Wege mit Ladestationen
- E-Bike-Verleihe
- Special Offers für ältere Radtouristen (Komfortreisen)

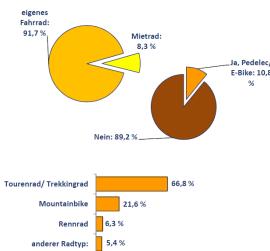
Das Rad für die Reise

- Mieträder werden bei Radreisen kaum genutzt. Das eigene Rad ist fast immer dabei.

- Der Anteil der Pedelecs/E-Bikes an den Reiserädern hat sich seit 2014 fast verdoppelt auf 11 %.

- Das Reiserad ist überwiegend ein Tourenrad/Trekkingrad.

haben Sie auf dieser Reise Ihr eigenes Fahrrad oder ein Mietrad genutzt? (n=140) ungewichtet



ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 20 | 10.03.2016

adfc
dwif
consulting

Folie 31

20.04.2016

Buchungsverhalten

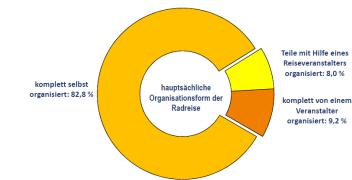
➤ **ADFC: Radreisen werden individuell gebucht. Ältere sind stärker Veranstalteraffin.**

Potenziale:

- Wertschöpfung durch Veranstalter vor allem bei älteren Reisenden nutzen
- Top-Informationen vorhalten (Routen, Unterkünfte, etc.)

Radreise = Individualreise

- Über 80 % der Radreisen werden komplett individuell organisiert.
- Veranstalter-/Pauschalreisen spielen mit weniger als 10 % eine kleinere Rolle.
- Ältere Radreisende ab 65 Jahre greifen stärker auf Pauschalangebote zurück (ca. 30 %).



Und wie wurde Ihre Single-Fahrt 2015 organisiert? (n=140) ungewichtet

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 15 | 10.03.2016

adfc
dwif
consulting

Folie 32

20.04.2016

Kombireisen

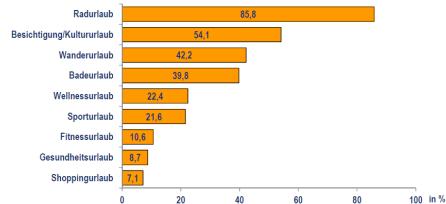
➤ ADFC: Kombireisen nehmen zu – Rad & Wandern, Rad & Wellness, Rad & Besichtigungen...

Potenziale:

- Chancen auf Umsatzsteigerung (Erhöhung Tagesausgaben) durch gute Kombiangebote
- Städtetouren per Rad (Potenziale für Einzelhandel, Dienstleister etc.; Anbindung Sehenswürdigkeiten!)

Kombinationen Urlaubs-/Reiseformen

- Neben Radurlaub werden vor allem Besichtigungs- und Kultururlaube durchgeführt.
- beliebte Urlaubscombinationen: Rad & Wandern, Rad & Wellness, Rad & Besichtigen
- keine Themen für Radreisende: Fitness, Gesundheitsurlaub und Shoppingurlaub



Welche Urlaubsformen haben Sie im letzten Jahr insgesamt durchgeführt? (n=2.440 umgesetzt)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 40

|

10.03.2016



dwif

consulting

Folie 33

20.04.2016

On- & Offline

➤ ADFC: Smart biking und Orientierung: Gestiegene Nutzung von Smartphones, klassische Radkarten und Wegweisung verlieren dabei nicht an Bedeutung.

Potenziale:

- Hohe Qualität des Kartenmaterials bzw. GPS-Daten mit sämtlichen POIs an der Strecke
- Zielgerichtete Wegweisung auch zu Gastronomie, Einzelhandel, etc. (Trend: Knotenpunktwegweisung)

Orientierung unterwegs

- Trotz Neuer Medien: Die Wegweisung ist noch immer entscheidend.
- Auch klassische Karten sind unterwegs deutlich wichtiger als mobiles Internet.
- Rund 1/3 der Radreisenden nutzen GPS-Geräte.



Und welche Informationsquellen und -medien nutzen Sie während Ihrer Fahrradtouren zur Orientierung? (n=3331 angegeben)

ADFC-Radreiseanalyse 2016

| 13

|

10.03.2016



dwif

consulting

Folie 34

20.04.2016

Fazit:
**Die ökonomischen
Potenziale aus dem
Radtourismus sind noch
nicht ausgeschöpft
- ausbauen -**

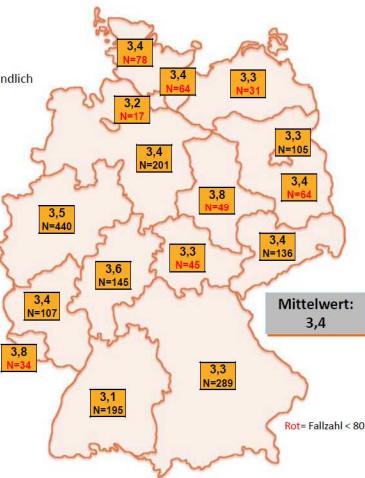
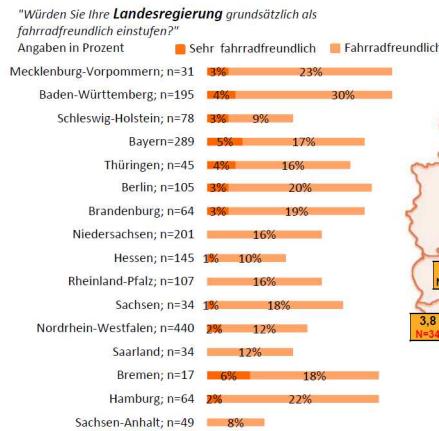
Fünf Themen

- **Stellenwert von MV im Radtourismus in Deutschland**
- **Die Radtouristen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Der (ökonomische) Stellenwert des Radtourismus für MV**
- **Trends und ihre ökonomischen Potenziale**
- **Radtourismus in der neuen Landestourismuskonzeption MV**

Fahrradfreundlichkeit MV ausbaufähig

sinus!

Fahrradfreundlichkeit der Landesregierungen



Quelle: Fahrrad-Monitor Sinus 2015

20.04.2016

dwif
consulting

Folie 37

Fazit:
Radtourismus hat in MV ausbaufähigen politischen Rückhalt
- verbessern -

20.04.2016

Folie 38

dwif
consulting

Viel Erfolg



Foto: Ralph Lueger

Quellen

- ADFC Radreiseanalyse 2016, Präsentation ITB 2016
- Deutscher Tourismusverband/dwif 2009: Grundlagenstudie Fahrradtourismus in Deutschland
- dwif/TMV: Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus
- dwif: Evaluierung des Fahrradtourismus am RuhrtalRadweg 2011
- dwif: Tagesreisen der Deutschen 2013
- Radschlag GbR im Auftrag der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH: Radverkehrsanalyse Brandenburg Auswertung der Zählungen 2013
- Sinus: Fahrrad-Monitor Sinus 2015
- Trendscope: Radreisen der Deutschen 2013